

PARSBERG



EINSATZ

Unfälle, Brände,
Kriminalität: die Polizei
im Einsatz unter

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

HEUTE IN PARSBERG

Bücherei: 14 bis 18 Uhr offen.

Weltladen: 9 bis 11.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Burg-Museum: Derzeit geschlossen.

Nachbarschaftshilfe: Zu erreichen unter Telefon (01 51) 20 92 17 97.

Caritas-Suchtberatung: Heute nicht besetzt, nächster Ansprechpartner ist in Regensburg unter Telefonnummer (09 41) 6 30 82 70 erreichbar.

Hallenbad: Derzeit geschlossen.

Kreuzbundgruppe: Das Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige ist derzeit nicht erlaubt. Kontakt unter Tel. (0 94 92) 61 22 möglich.

KIRCHENGEMEINDEN

Parsberg: Heute, 16 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr Messe.

Hörmannsdorf: Heute, 8.30 Uhr, Heilige Messe.

NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle: Festnetz für Rettungsdienst Tel. 1 12.

Apotheken: Dienstbereit sind die Marien-Apotheke in Seubersdorf und die Marien-Apotheke in Sinzing.

STADT VELBURG

Kirche Velburg: Heute, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr Messe, 19.30 Uhr stille Anbetung im Haus Betanien. **Oberweiling:** Heute, 17 Uhr, Messe in Hollerstetten. **Oberwiesacker:** Heute, 17.45 Uhr, Rosenkranz, 18 Uhr Hl. Messe. **Kirchenwinn:** Heute, 17.45 Uhr, Rosenkranz, 18 Uhr Messe. **Prönsdorf:** Heute, 18.30 Uhr, Rosenkranz.

Kolpingfamilie: Die Nikolausbesuche sind in diesem Jahr leider nicht möglich.

GEMEINDE SEUBERSDORF

Kirche Seubersdorf: Heute, 19 Uhr, Messe. **Wissing:** Heute, 19 Uhr, Rosenkranz. **Waldkirchen:** Heute, 18.30 Uhr, Messe in Thann.

Nachbarschaftshilfe: Unter Telefonnummer (01 71) 7 77 18 00 erreichbar.

MARKT HOHENFELS

Kirche Hohenfels: Heute, 18.30 Uhr, Messe.

Wertstoffhof Hohenfels: Heute von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.

MARKT LUPBURG

Kirche See: Heute, 18 Uhr, Messe.

Rathaus: Heute von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

SITZUNG

Ausschuss berät über Bauanträge

VELBURG. Der Bau- und Umweltausschuss trifft sich heute, 19 Uhr, in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule. Auf der Tagesordnung stehen Bauvoranfragen und Bauanträge.

Bauarbeiten: Sperre für den Verkehr

VELBURG. Aufgrund der Asphaltierungsarbeiten im Baugebiet Günching-Ost und in der Dürmer Straße wird die Dürmer Straße von morgen, Freitag, ab 7 Uhr bis voraussichtlich Donnerstag den, 3. Dezember, bis 17 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt werden. Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht im Baustellenbereich zu parken, sondern außerhalb, teilt die Stadt Velburg dazu mit.



Derzeit nutzen 70 Schüler das Ganztagsangebot in neuen Räumen.

FOTO: VERA GABLER

Eine Schule zum Wohlfühlen

BILDUNG Das offene Ganztagesangebot in der Einrichtung in Seubersdorf kommt bestens an. Schüler, Eltern und Lehrer profitieren davon.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Eine Mittagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Seubersdorf gibt es schon sehr lange. Um aber ein festes Angebot für die Eltern und für die Schüler anbieten zu können, gibt es seit dem letzten Schuljahr das Angebot einer offenen Ganztagschule.

In diesem Schuljahr gehören 70 Schüler von der 1. bis 4. Klasse dieser Gruppe an. Anlass für einen Pressetermin war die Besichtigung der neuen Räume, die genutzt werden.

„Die ehemalige Hausmeisterwohnung am Anschluss an die Turnhalle ist freigeworden“, so Bürgermeister Eduard Meier im Gespräch mit dem Tagblatt. Man habe zwar zuerst die Wohnung wieder vermieten wollen, als aber nach einem Gespräch mit dem Rektor Markus Eigenstetter aufkam, dass die Schule weitere Klassenräumen brauche, wurde der erste Plan

nach Vermietung verworfen. Nach einigen Renovierungsarbeiten durch das Bauhofteam und dem Hausmeister konnte im Oktober die Ganztagsgruppe unter der Leitung von Anja Auhuber und ihrem Team umziehen. „Hier ist es richtig cool“ stellt die achtjährige Mira Paulus fest, als die Besucher kommen. Sie will gleich das Kuschelzimmer zeigen, in dem aber schon aufgrund Corona auf Abstand geachtet werde, ergänzt Auhuber.

Der Charakter einer Wohnung ist geblieben, was den Wohlfühleffekt und das „Zuhause sein“ natürlich noch verstärkt, wird vom Gemeindeoberhaupt als Sachaufwandsträger ergänzt.

Spiele für drinnen und draußen

Im Wohnzimmer stehen die Schreibtische, um die Hausaufgaben machen zu können. Aus dem ehemaligen Schlafzimmer ist ein Bastelzimmer geworden. Das Büro von Auhuber mit ihrem Team, dazu gehören Nicole Grabmann, Ines Rasch, Theresia Betz, Helga Schmid, Monika Thumann und Patricia Fliegel, war früher ein Kinderzimmer, ebenso das jetzige Kuschelzimmer mit dem Sternenhimmel.

„Hier beginnen unsere Fantasieren“, erzählt Auhuber, ergänzt aber, dass dies aufgrund Corona und den Abstandsregeln leider noch nicht erlebt werden konnte. Nach Unterrichts-

ende stehen erst einmal der Spaß und das Abschalten vom Unterricht im Vordergrund, so Auhuber. Durch ein breites Angebot an Spielmaterialien für drinnen und draußen und Brettspielen sei dies gut möglich. Für Kinder, die es gerne ruhiger haben, bestehe die Möglichkeit, sich in die gemütliche Lesecke zurückzuziehen.

Ab 13 Uhr gehen die Kinder gemeinsam mit dem Betreuungspersonal in das Sportheim zum Mittagessen. „Bei schlechtem Wetter hat die Gemeinde Seubersdorf den ‚Offenen Ganztag‘ mit vielen Regenschirmen ausgestattet, so dass die Kinder trotzdem an der frischen Luft zu ihrem Mittagessen gelangen können, ohne nass

zu werden“. Nach dem Einnehmen der Mahlzeiten können die Kinder am benachbarten Sport- und Spielplatz noch bis 14 Uhr spielen und toben. Danach begeben sich alle Schüler wieder zurück ins Schulgebäude, um Hausaufgaben zu machen.

Blick auf Einzelförderung

Durch kompetentes Personal unterstützt, erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben selbstständig. Die Betreuer weisen jedoch auf kleine Fehler hin und erklären die Hausaufgaben. Bis zu einem gewissen Grad findet auch, je nach Bedarf, Einzelförderung statt. Der „Offene Ganztag“ kann jedoch nicht garantieren, dass alle Hausaufgaben erledigt werden, bis das Kind abgeholt wird, so Auhuber.

Je nach Motivation des Kindes und der Menge der Hausaufgaben sei diese in Einzelfällen noch zu Hause fertigzustellen. Lesehausaufgaben müssten dann grundsätzlich zu Hause erledigt werden.

Rektor Eigenstetter ergänzt, dass die Ganztagsgruppe noch einen Raum im Schulhaus benutzen könne, um gerade in der Corona-Zeit die Abstände zu gewährleisten. Zudem stehe die Turnhalle parat, und im Bereich der Wohnung ein Abstellraum, in dem die Schultaschen und die Garderobe ihren Platz finden.

SCHULE VERLÄSSLICH

Angebot: Nach dem Vormittagsunterricht gibt es ein verlässliches Betreuungs- und Bildungsangebot vonseiten der Gemeinde.

Kosten: Für Erziehungsberechtigten kostenfrei; es fallen lediglich die Kosten für das Mittagessen an.

Dauer: Montag bis Donnerstag bis 13.15 Uhr, 14 Uhr oder 15.30 Uhr, je nach verbindlicher Buchung



Schwester Pietro (2. v. l.) und Clara Niehus (r.) holten Päckchen ab. Mittelschüler der 7b halfen beim Einladen mit.

FOTO: CHRISTIANE VATTER-WITTL

REKORDERGEBNIS

795 Päckchen für arme Kinder

PARSBERG. Die Päckchenaktion für Rumänien bricht in diesem Jahr alle Rekorde. 795 Päckchen wurden gepackt, die Schwester Pietro und ihr Helferteam am Sonntag ins Kloster nach Mallersdorf brachten. Dort werden sie in einen Lkw geladen und nach Rumänien gebracht, wo die Schwestern zwei Waisenhäuser betreiben und sich um die Ärmsten der Armen kümmern. Im Sonntagsgottesdienst dankte

Schwester Pietro allen Spenderinnen und Spendern, auch denen, die anonym gespendet hatten. Der Dank gilt auch den Gemeinden Velburg sowie Lupburg und See, die sich ebenfalls wieder großzügig an der Aktion beteiligt haben. Auch die Kinder in den Kindergärten und Schulen sammelten und packten fleißig. Am Gymnasium bekam die Klasse, die die meisten Päckchen hatte, einen Preis. (ucv)



Pfarrer Alois Loeßl hat in der St.-Peter-und-Paul-Kirche fünf Ministranten verabschiedet.

FOTO: VERA GABLER

GOTTESDIENST

Pfarrei würdigt ihre Ministranten

SEUBERSDORF/WALDKIRCHEN. Wenngleich es nur die Familien der Ministranten waren, die zum Gottesdienst in die St.-Peter-und-Paul-Kirche kommen durften, umso herzlicher war der Anlass. Pfarrer Loeßl hatte mit den Ministrantenbeauftragten Margit Bierschneider, Andrea Bierschneider, Beate Bierschneider und Cornelia Schweigl die Verabschiedung der ausscheidenden Mi-

nistranten vorbereitet. Verabschiedet wurden nach sechs Jahren Dienst Sina Burger und Benedikt Kremer (Freihausen) sowie Jonas Bierschneider und Fabian Lell (Ittelhofen). Carolin Reindl aus Riedhof bekam eine Urkunde für sieben Jahren Dienst. Zugleich begrüßte die Kirchengemeinde drei neue Ministranten: Emilia Schlierf (Hermannsberg), Stella Quitz und Finja Ferstl (Ittelhofen). (pvg)